

Hochschule für Musik

«Modelle für eine Musikschule der Zukunft – Visionen und gelebte Praxis»

Forum Musikpädagogik mit Prof. Dr. Andreas Doerne (Hochschule für Musik Freiburg i. Brsg), Stefan Goeritz (Leiter der Musikschule Waldkirch) und Annekatriin Klein (Moderation)

Dienstag, 12. November, 19 Uhr
Musik-Akademie Basel, Studio Eckenstein
Eintritt frei

Musikschule neu erfinden – Ideen für ein Musizierlernhaus der Zukunft

Das Musizierlernhaus ist die Idee einer neuen Art von Musikschule, die nicht mehr Schule heisst, weil sie keine Schule im herkömmlichen Sinn des Wortes ist. Es ist vielmehr ein offenes Lernhaus mit einer Vielfalt an musikbezogenen Bildungsangeboten und musizierpraktischen Tätigkeitsfeldern, ein Haus, das man jederzeit betreten und in dem man beliebig viel Zeit zum eigenen Lernen, Lehren, Experimentieren, Spielen, Hören, Beobachten und Austauschen verbringen kann. Konzipiert als Ort, wo sich Musik- und Musizierkultur der Zukunft ereignen kann, die weder museal erstarrt noch kommerziell unterwandert ist, kann im Musizierlernhaus ein Bildungsraum entstehen, in dem alle Beteiligten sowohl für sich als auch voneinander und miteinander lernen.

In einer einführenden Präsentation stellen Stefan Goeritz und Andreas Doerne ihre Konzeption eines solchen Musizierlernhauses vor. Dabei werden die Zuhörerinnen und Zuhörer zunächst auf einen virtuellen Rundgang durch das computergenerierte Modell des Gebäudes mitgenommen, anhand dessen sie einen anschaulichen Eindruck von der innenarchitektonischen Gestaltung gewinnen können. Im Zuge dessen sollen verschiedene Design-Prinzipien sowie Design-Elemente vorgestellt werden, die innerhalb der Gesamtkonzeption eine tragende Rolle spielen – von der Entwicklung von Schule hin zu einem offenen Lernhaus, über den Aufbau einer Lerngemeinschaft bis hin zum Einsatz von Silent-Instrumenten. Abschliessend berichtet Stefan Goeritz von der konkreten Umsetzung dieser Ideen an der Musikschule in Waldkirch.

Im Anschluss an die 45-minütige Präsentation können Fragen besprochen und einzelne Aspekte in einem gemeinsamen Gespräch weiter vertieft werden.

Hochschule für Musik

Andreas Doerne ist seit 2009 Professor für Musikpädagogik an der Hochschule für Musik Freiburg. 2010 veröffentlichte er zwei Grundlagenwerke zum musikalischen Lernen: *Umfassend Musizieren – Grundlagen einer Integralen Instrumentalpädagogik* sowie *Musik bildet – Der Musikkindergarten Berlin: Ein Modell* bei Breitkopf & Härtel.

2012 initiierte er einen musizierpädagogischen Think-Tank rund um die Konzeption neuer Musizierlernhäuser, aus dem die kollaborative Website für innovative Musikschularbeit www.musikschullabor.de hervorging.

2019 erschien bei SCHOTT MUSIC das neue Buch *Musikschule neu erfinden – Ideen für ein Musizierlernhaus der Zukunft*.

2020 erscheint die Klavierschule *Hörlabor Klavier*, die als digitalbasiertes Lernwerk (App, Website, Audioproduktion, Printmedium) sowohl für den Unterricht als auch für autodidaktisches Lernen konzipiert ist.

Stefan Goeritz ist Gitarrist und Leiter der Städtischen Musikschule Waldkirch. Er entwickelte dort zahlreiche pädagogische Konzepte und Musiktheaterprojekte, auch in Zusammenarbeit mit allgemeinbildenden Schulen. 2013 eröffnete er das Georg-Scholz-Haus der Kultur als Musikschul-Reformprojekt, was zu einem kompletten Neubau der Musikschule Waldkirch durch die Gisela und Erwin Sick Stiftung führte. Dadurch wurde die Musikschule in Waldkirch, Deutschlands älteste Musikschule, zum ersten praktisch umgesetzten Musizierlernhaus. Ebenfalls 2013 bekam er an der Musikhochschule Freiburg den Auftrag zur Neugestaltung und Weiterentwicklung des Studiengangs BM künstlerisch-pädagogisch im Hauptfach Gitarre sowie 2015 zur Weiterentwicklung des künstlerischen MM.

Ziel seiner Arbeit ist die Schaffung konsequent schüler/innenzentrierter Lernumgebungen.